



INTERVALL-WASCH-VERDICHTER®

die Innovation der Rechengutwäschen

INTERVALL-WASCH-VERDICHTER I WV-E 230 / 280

- RECHENGUTWASCHPRESSE
- GEWICHTSREDUZIERUNG DES ROHRECHENGUTES: BIS 75 %
- FESTSTOFFGEHALT DES GEWASCHENEN RECHENGUTES: BIS 45 %
- KEINE UNNÖTIGE ZERKLEINERUNG DES RECHENGUTES
DURCH ZUSATZEINRICHTUNGEN (WIE Z.B. PUMPENLAUFRAD)
- BÜRSTENLOSE SIEBTEILREINIGUNG
- AUSWASCHUNG MIT MECHANISCH VORGEREINIGTEM ABWASSER
- VARIABLE EINSTELLUNG DER TROCKENSUBSTANZ AM AUSTRAGSROHR
- AMORTISATION INNERHALB KÜRZESTER ZEIT
- STARK REDUZIERTE ENTSORGUNGSKOSTEN
- ÄUSSERST GERINGE BETRIEBSKOSTEN
- AUTOMATISCHER BETRIEB
- ÄUSSERST ROBUSTE TECHNIK
- ÖSTERREICHISCHES QUALITÄTSPRODUKT

INTERVALL-WASCH-VERDICHTER

Knapper werdender Deponieraum, ständig schärfere gesetzliche Anforderungen lassen in letzter Zeit die Entsorgungskosten für Rechen- und Siebgut sprunghaft ansteigen und werden damit für viele Kläranlagenbetreiber zu einem wirtschaftlichen Problem.

Eine weitgehende Reduzierung der Rechengutmenge durch Rückführung organischer Inhaltsstoffe in den Klärprozess bringt neben erheblichen Kosteneinsparungen in der Rechengutentsorgung auch Vorteile für die Prozessstabilität der in fast allen Kläranlagen erforderlichen Nitrifikation/Denitrifikation. Das von Fäkalien ausgewaschene Rechengut verursacht auch nahezu keine Geruchsbelästigung mehr.

In unserem INTERVALL-WASCH-VERDICHTER wurden unsere mehrjährigen Erfahrungen mit Rechengutwaschanlagen umgesetzt. Die in der Zwischenzeit gewonnenen Ergebnisse aus den Betriebserfahrungen zahlreicher Referenzanlagen bestätigen die Spitzenstellung unserer Technik.

Besonderes Augenmerk in der Entwicklung wurde auf geringstmöglichen Verschleiß und hohe Betriebssicherheit gelegt. Auch große Rechengutschübe bei Regenwetterereignissen werden störungsfrei durchgesetzt.

FUNKTIONSWEISE:

Das Rechengut wird vom Rechen direkt oder über eine Fördereinrichtung in den Einwurfrichter des Intervall-Wasch-Verdichters abgeworfen. Anschließend gelangt das Rechengut durch die Förderspirale in die Waschkammer und wird dort im Wasserstrom ohne mechanische Einwirkung gewaschen. Als Waschwasser wird Brauchwasser oder mechanisch vorgereinigtes Abwasser, das über eine stationäre Pumpe im Sandfangbereich entnommen wird, verwendet.

Nach dem Waschvorgang gelangt das Rechengut in die Presszone und wird dort verdichtet und ausgetragen. Die Reinigung des Siebteils erfolgt durch ein speziell integriertes Spritzdüsensystem ohne verschleißanfällige Bürsten. Die löslichen organischen Stoffe werden zusammen mit dem Waschwasser wieder in das Gerinne zurückgeleitet.

Das Austragsrohr mit integrierter Presszoneneinstellung kann optional mit einer Hygienekapselung ausgestattet werden.

FOLGENDE STANDARDGRÖSSEN STEHEN ZUR VERFÜGUNG:

	Durchsatzleistung
IWW-E 230	bis 2 m ³ /h Rohrechengut
IWW-E 280	bis 7,0 m ³ /h Rohrechengut

Höhere Durchsatzleistungen auf Anfrage möglich.

KONSTRUKTION UND MATERIAL:

Die gesamte Konstruktion besteht wahlweise aus Edelstahl V2A oder V4A, ist unter Schutzgas geschweißt, gebeizt und passiviert. Für Schnecken wird standardmäßig ein verschleißfester Spezialstahl verwendet. Andere Ausführungen für Gehäuse und Schnecken auf Anfrage möglich.

FÜR TECHNISCHE FRAGEN STEHEN WIR IHNEN JEDERZEIT GERNE ZUR VERFÜGUNG



ABWASSESTECHNIK MADE IN AUSTRIA INNOVATIV • INDIVIDUELL • SERVICESTARK

A-4820 Bad Ischl, Wiesingerstraße 8, Telefon +43 (0) 6132.273.84 - 0 Fax:- 13 e.Mail: office@pwl.co.at www.pwl.at